



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Wirtschaftsausschuss	22.11.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Initiative Chancengleichheit, hier: Unternehmenswettbewerb "Vielfalt gewinnt"

Gemäß Ratsbeschluss vom 06.02.2007 zur „Initiative Chancengleichheit“ hat die Stadt Köln gemeinsam mit dem Kommunalen Bündnis für Arbeit zum zweiten Mal den Unternehmenswettbewerb „Vielfalt gewinnt“ durchgeführt.

Wie im vergangenen Jahr wurde allen Unternehmen und Organisationen mit einer eigenständigen Niederlassung in Köln die Chance geboten, am Wettbewerb teilzunehmen und ihre Aktivitäten zum Diversity-Management vorzustellen. Prämiert wurden die Unternehmen und Organisationen, die die Vielfältigkeit ihrer Belegschaft erkennen, fördern und produktiv einsetzen.

Die Kultur der „Vielfalt“, im Personalmanagement als „Diversity“ bekannt, ist ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor und bietet handfeste ökonomische Vorteile. Eine gezielte Förderung der Vielfalt der Beschäftigten erhöht die Marktchancen von Unternehmen und macht Innovationspotentiale nutzbar. Die Ziele von Diversity Management sind es, eine produktive Gesamtatmosphäre im Unternehmen zu erreichen, soziale Diskriminierungen von Minderheiten zu verhindern und die Chancengleichheit zu verbessern. Dabei steht die Gesamtheit der Belegschaft in ihren Unterschieden und Gemeinsamkeiten im Fokus.

Der Wettbewerb hat zum Ziel, Unternehmen für die ökonomischen Vorteile einer gezielten Förderung der Vielfalt zu sensibilisieren. Er zeigt auf, welche innovativen Ideen, aber auch welche erprobten Erfolgskonzepte dazu in Kölner Unternehmen und Organisationen verwirklicht und umgesetzt werden. Mit dem Wettbewerb gibt die Stadt Köln einen konkreten Impuls in die Kölner Wirtschaft, um auf eine solidarische Gesellschaft hinzuwirken und

bessere Chancen für benachteiligte Gruppen auf dem Arbeitsmarkt zu forcieren. Darüber hinaus bekundet die Stadt Köln mit der Durchführung dieses Wettbewerbs aber auch ihren Willen, an der Verwirklichung der UN-Millenniumsentwicklungsziele mitzuwirken und für Globalisierungsprozesse zu sensibilisieren. Nicht zuletzt handelt es sich um eine Maßnahme der Integrationsförderung. So wird der Wettbewerb auch als Maßnahme im Integrationsprogramm der Stadt Köln aufgeführt.

Der diesjährige Wettbewerb startete am 13.11.2009 mit der erfolgreichen Auftaktveranstaltung "Wirtschaftsfaktor Vielfalt". Führungskräfte, Personalverantwortliche und Personalvertretungen aus kleinen, mittleren und großen Unternehmen sowie öffentlichen Einrichtungen waren eingeladen, mehr über Diversity zu erfahren und sich über den Wettbewerb zu informieren. Über 80 Personen nahmen das Angebot an. Diese positive Resonanz spricht für ein reges Interesse am Thema.

Am 28.02.2010 endete die Frist zur Einreichung der Beiträge. Letztendlich nahmen 19 Unternehmen und Organisationen am diesjährigen Wettbewerb teil (2009 13 Teilnehmer).

Wie auch im letzten Jahr wertete das von der Stadt Köln beauftragte Kölner Forschungs- und Beratungsinstitut YouGovPsychonomics AG die in den Teilnahmebögen dargestellten Aktionen und Maßnahmen aus und beurteilte durch ergänzende Betriebsbegehungen und Interviews bei den Teilnehmern inwiefern die Unternehmen und Organisationen die Vielfalt ihrer Mitarbeiter fördern und ihnen faire Bedingungen bieten. Daraus resultierend sprach YouGovPsychonomics eine Empfehlung für die unabhängige Jury aus, die die endgültige Auswahl und Prämierung der Beiträge vornahm.

Mitglieder der Jury waren:

Herr Karl-Heinz Merfeld, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung
 Herr Matthias Mainz, IHK Köln,
 Herr Dr. Markus Eickhoff, HWK Köln,
 Frau Liv Dizinger, DGB,
 Frau Andrea Puschmann, Diversity Manager bei der Ford-Werke GmbH,
 Frau Ina Fohlmeister, Integrationsbeauftragte der Stadt Köln,
 Frau Jolanta Boldok, Antidiskriminierungsbeauftragte der Stadt Köln,

sowie als Vertreter des Kommunalen Bündnisses für Arbeit

Herr Alfred Schultz, SPD Fraktion
 Herr Herbert Gey, CDU Fraktion
 Herr Dieter Schöffmann, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
 Herr Reinhard Houben, FDP Fraktion

Im Rahmen einer Prämierungsfeier im Historischen Rathaus, an der 210 Gäste teilnahmen, zeichnete Herr Oberbürgermeister Roters am 14.07.2010 folgende Kölner Unternehmen mit einem Label für beispielhafte Wege in der Umsetzung von Diversity Management aus:

Kategorie Kleinunternehmen:

- Marc Schmitz GmbH
- DIE PR-BERATER GmbH
- Heuter Marmor & Marco Kaiser
- Gesundheitszentrum für Migrantinnen und Migranten

- Datafixx GmbH

Kategorie Mittlere Unternehmen:

- WDR Mediagroup GmbH
- Host Europe GmbH
- Bäckerei Newzella

Kategorie Große Unternehmen:

- Galeria Kaufhof GmbH

Kategorie Öffentliche Einrichtungen:

- Universität zu Köln
- Diakonie Michaelshoven e.V.
- SBK Sozial-Betriebe-Köln GmbH

Die Preisträger werden mit ihren Diversity-Initiativen unter www.stadt-koeln.de/7/wirtschaftsstandort/02583 der Öffentlichkeit vorgestellt.